

Fortbildung „Kinderschutz und Netzwerkarbeit“ zum Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKind-SchutzG) für Gesundheitsberufe in Geburtskliniken und Geburtsabteilungen

Die Erfahrungen zeigen, dass besonders junge Familien auf Unterstützung und Rat angewiesen sind. Mit der Geburt eines Kindes sehen sich Eltern mit völlig neuen Aufgaben, Fragen und Problemen konfrontiert. In dieser Situation fühlen sich viele überfordert und alleine gelassen. Dabei werden gerade zu Beginn der Elternschaft wichtige Grundlagen für die Entwicklung des Kindes und das weitere Familienleben gelegt und es ist von großer Bedeutung junge Familien in dieser wichtigen Phase zu unterstützen.

Gesundheitsberufe in Geburtskliniken und Geburtsabteilungen haben in der Zeit rund um die Entbindung Gelegenheit, mit (werdenden) Eltern in Kontakt zu treten und sie bei den ersten Schritten in die neue Lebenssituation mit Kind zu begleiten. Sie nehmen teil an der Freude und dem Stolz junger Eltern, aber auch an ihren Unsicherheiten, Sorgen und Ängsten. Immer wieder werden schon in der Klinik Risiken und besonderer Unterstützungsbedarf durch weiterführende Hilfen deutlich.

Aufgrund der Erfahrungen der Projekte „Hebammen beraten Familien“ und „Guter Start ins Kinderleben“ sowie vor dem Hintergrund des Landesgesetzes zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit, das frühe, zugehende Förderung für junge Familien in den Vordergrund stellt, bieten wir speziell für Ärztinnen und Ärzte, Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und alle anderen Gesundheitsberufe in Geburtskliniken und Geburtsabteilungen ein zweitägiges Seminar an, das vor allem das Thema „Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und Netzwerkarbeit“ in den Blick nimmt.

Ziele des Seminars sind, fachübergreifenden Teams von Gesundheitsberufen in Geburtskliniken und Geburtsabteilungen Wissen zum Kinderschutzgesetz zu vermitteln, sie zu befähigen, Hilfebedarf noch gezielter wahrzunehmen, anzusprechen und weiterführende Unterstützungsangebote aufzuzeigen und zu vermitteln.

Inhalte des Seminars sind:

- Kennenlernen der gesetzlichen Grundlagen zum Thema Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung (Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit, familienrechtlicher Schutz sowie Datenschutz und Schweigepflicht)
- Kennenlernen von Aufgaben des Jugendamtes und anderer Akteurinnen und Akteure in Bezug auf Kindeswohlgefährdung
- Erkennen, Einschätzen und Umgang mit besonderen Risikofaktoren
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Klinik und mit externen Kooperationspartnern.

Die Kosten für das Seminar trägt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen. Fachübergreifende (Klein-)Teams werden bevorzugt berücksichtigt. Wir würden uns freuen, wenn das Seminar Ihr Interesse finden würde.

Bei Fragen steht das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum gerne zur Verfügung.